

**Produktname: PDCD4 (7W6) Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe15878**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,FC,IP
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,25 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:500-1:2000,ICC/IF 1:20-1:50,FC 1:200-1:1000,IP 1:20-1:50
<b>Molekulargewicht</b>	52kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	PDCD4
<b>Alternative Namen</b>	Death up-regulated gene protein; Dug; H731; Ma3; Neoplastic transformation inhibitor; Nuclear antigen H731; Pdc4; Programmed cell death protein 4; Tis;
<b>Gen-ID</b>	27250.0
<b>SwissProt ID</b>	Q53EL6
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen PDCD4

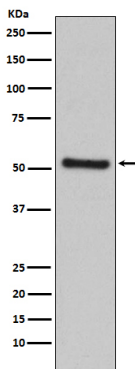
## Hintergrund

PDCD4 (Programmed Cell Death Protein 4) wurde als Suppressor der neoplastischen Transformation identifiziert. Es interagiert mit den eukaryotischen Initiationsfaktoren eIF4A1 und eIF4AII. PDCD4 kolokalisiert mit eIF4A im Zytoplasma und hemmt dessen Aktivität als ATP-abhängige RNA-Helikase. Es hemmt die Translationsinitiation und die cap-abhängige Translation. Möglicherweise übt es seine Funktion aus, indem es die Interaktion zwischen EIF4A1 und EIF4G behindert. Es hemmt die Helikaseaktivität von EIF4A, moduliert die Aktivierung der JUN-Kinase und reguliert die Expression von MAP4K1 herunter. Dadurch hemmt es wichtige Ereignisse, die die Invasion vorantreiben, nämlich die MAPK85-Aktivierung und die daraus resultierende JUN-abhängige Transkription. Es könnte eine Rolle bei der Apoptose spielen. PDCD4 ist ein Tumorsuppressor und hemmt die durch Tumorpromotoren induzierte neoplastische Transformation. Es bindet RNA (aufgrund von Ähnlichkeit).

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse der PDCD4-Expression im HeLa-Zelllysat.